Mit Jesus den Kreuzweg gehen

Karfreitag



Heute möchte ich mich nicht öffnen! Heute möchte ich eigentlich nicht in mir lesen lassen.

Eigentlich.

Aber wir müssen – denn heute denken wir an ein entscheidendes Ereignis – an den Tod Jesu, an seine Hinrichtung am Kreuz.

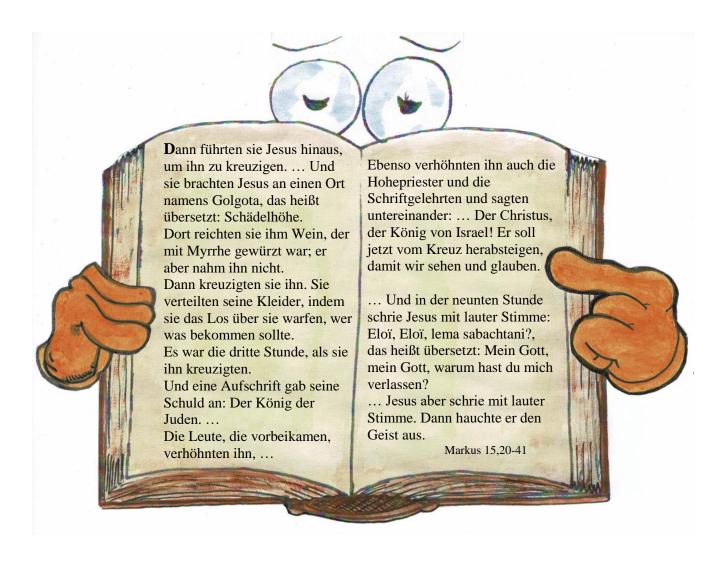
Jesus war vom Hohen Rat in Jerusalem verhaftet und verhörte worden. Man klagte ihn wegen Gotteslästerung an. Darauf stand die Todesstrafe. Aber nach dem Gesetz durften sie niemanden hinrichten. So brachten sie Jesus zu Pontius Pilatus. Er regierte für den römischen Kaiser in Jerusalem mit brutaler Gewalt. Für ihn war einer, der sich zum König macht, eine Gefahr. Er ließ Jesus foltern und kreuzigen.

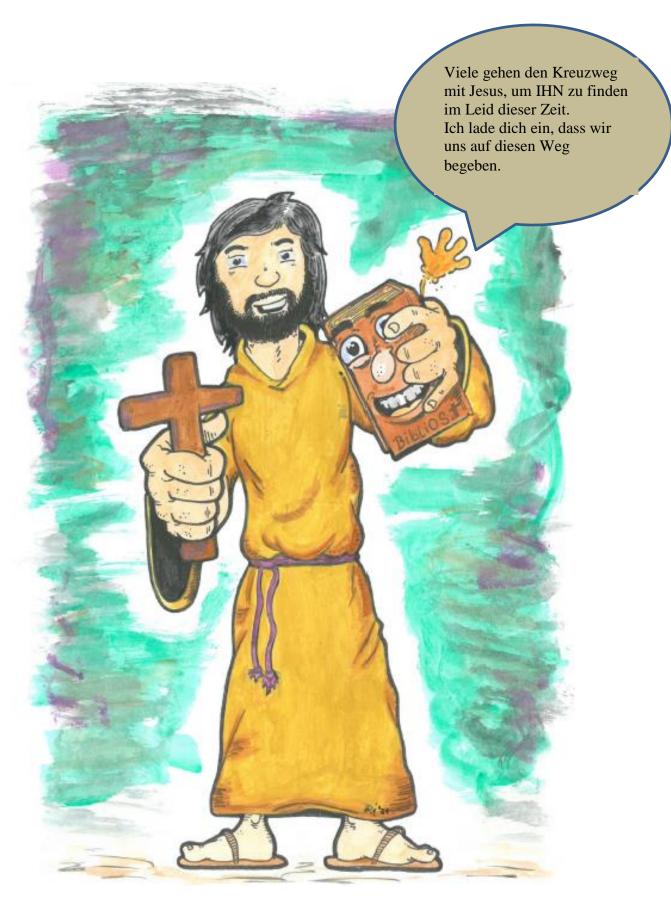
Wie soll man so etwas verstehen? Diesen Schock überwanden wohl die ersten Christen durch den Psalm 22. Er wurde sozusagen zum "Drehbuch" für ihre Erinnerung. Ich schlag mich mal an dieser Stelle auf.

Mein Gott, mein Gott, geworden wie Wachs, in meinen warum hast du mich verlassen, Eingeweiden zerflossen. Meine bleibst fern meiner Rettung, den Kraft ist vertrocknet wie eine Worten meines Schreiens? Scherbe, die Zunge klebt mir am Aber du bist heilig, du thronst über Gaumen, du legst mich in den dem Lobpreis Israels. Staub des Todes.... Ich aber bin ein Wurm und kein Sie haben mir Hände und Füße Mensch, der Leute Spott, vom durchbohrt. Volk verachtet. Ich kann all meine Knochen Alle, die mich sehen, verlachen zählen; sie gaffen und starren mich, verziehen die Lippen, mich an. schütteln den Kopf: Sie verteilen unter sich meine Von Geburt an bin ich geworfen Kleider und werfen das Los um auf dich, vom Mutterleib an bist mein Gewand. du mein Gott. Sei mir nicht fern. Du aber, HERR, halte dich nicht denn die Not ist nahe und kein fern! Du, meine Stärke, eile mir Helfer ist da! zu Hilfe! Hingeschüttet bin ich wie Wasser, gelöst haben sich all meine Glieder, mein Herz ist

Geh auf Entdeckertour! Was passt von diesen Worten auf Jesus? Wie beschreibt der Psalm sein Schicksal? Kannst du Worte finden, mit denen Jesus seine Not am Kreuz ausdrücken könnte?

Ich schlage mich dir im Markusevangelium auf. Finde heraus, wo Psalmwort und Schicksal Jesu zusammenpassen!





Entwurf: Robert Reimann

Dann führten sie Jesus hinaus, um ihn zu kreuzigen.	Hingeschüttet bin ich wie Wasser, gelöst haben sich all meine Glieder, mein Herz ist Wachs Meine Kraft ist vertrocknet wie eine Scherbe, die Zunge klebt mir am Gaumen, du legst mich in den Staub des Todes.	An wen denken wir? - an die vielen Kranken - an die, die einge- sperrt sind, weil sie sich für Gerechtigkeit und Freiheit einsetzen - an die, die auf der Flucht sind
Sie verteilten seine Kleider, indem sie das Los über sie warfen, wer was bekommen sollte.	Sie verteilen unter sich meine Kleider und werfen das Los um mein Gewand.	An wen denken wir? - an die, die bloßge- stellt werden - an die, die ihr Hab und Gut verlieren
Die Leute, die vorbeikamen, verhöhnten ihn, Ebenso verhöhnten ihn auch die Hohepriester und die Schriftgelehrten	Alle, die mich sehen, verlachen mich, verziehen die Lippen, schütteln den Kopf.	An wen denken wir? - an die, die verachtet werden - an die, die sich nicht wehren können
Dann kreuzigten sie ihn Jesus aber schrie mit lauter Stimme. Dann hauchte er den Geist aus.	Sie haben mir Hände und Füße durchbohrt. "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"	An wen denken wir? - an die, die durch Krieg und Gewalt ihr Leben verlieren - an die, die einsam in Not sind

Gibst dein Leben Jesus Christus.

Du, Lamm Gottes unser Licht.

Bist am Kreuz uns Herr und Bruder.

Du, mein Retter Gottes Sohn.



Jesu Leichnam wurde in ein Felsengrab gelegt – Trauer, Stille.

Ich schließe mich für heute und bin still.